

Ein Herz für Flüchtlinge

Noah Palmacci (8) und Paoline Zanner (10) sammelten Geld

Dietramszell – Dass ein zünftiges Hochzeitsfest nicht nur den Brautleuten und den geladenen Gästen Freude bereiten kann, stellten am Wochenende ein achtjähriger Bub aus Dietramszell und seine um zwei Jahre ältere Cousine aus Berlin bei Flüchtlings-Betreuerin Waltraud Bauhof unter Beweis. Am ersten Tag der Osterferien statteten die beiden aufgeweckten Schüler kurz vor der Weiterfahrt zum gemeinsamen Frühjahrs-Ausflug in die Dolomiten der Leiterin des Dietramszeller Helferkreises einen Besuch ab und überreichten ihr freudestrahlend eine gut gefüllte Sparbüchse. Das darin enthaltene Geld solle für Flüchtlinge verwendet werden, erklärten der Dietramszeller Montessori-Schüler Noah Palmacci und seine Berliner Verwandte Paoline Zanner übereinstimmend.

Die Idee zu dieser spontanen Hilfsaktion war den bei-

den eng befreundeten Kindern während einer Hochzeitsfeier innerhalb der Familie im unterfränkischen Detelbach gekommen. Die gute Stimmung und offensichtliche Geberlaune der Gäste animierten Noah und Paoline, eine vorhandene Spardose kurzerhand umzufunktionieren. Über den neuen

Erlös geht an Dietramszeller Helferkreis

Spendenzweck „Asylbewerber“ waren sich die zwei Schüler sofort einig. Und sie verfolgten dieses Ziel mit entsprechendem Nachdruck. Als sich nämlich zeigte, dass die auf einem Tisch nahe der Tür aufgestellte Spendenbüchse eher wenig Beachtung fand, gingen die beiden Kinder damit auffordernd von Tisch zu Tisch und entlockten so den Festgästen

dann doch allerhand Bares. „92 Euro und 43 Cent waren schließlich in der Sammelbüchse“, berichtete Noah. „Meine Eltern haben das dann noch auf 100 Euro aufgerundet“, freute sich der Bub und übergab Waltraud Bauhof die Blechdose samt wertvollem Inhalt.

Auf die Frage, was mit dem Geld denn nun geschehen soll, mussten die beiden Sammler nicht lange überlegen. Nachdem Bauhof ihnen die Geschichte von einem schwerkranken Buben aus Afghanistan erzählt hatte, der dringend medizinische Hilfe braucht, war für Noah und Paoline klar: „Dafür sollen unsere Spenden verwendet werden.“ Das versprach Waltraud Bauhof auch gerne – zumal ein „Kassensturz“ der Spardose ergab, dass Erwachsene aus der Umgebung der zwei Sammler wohl heimlich noch ein paar weitere Scheinchen dazugelegt hatten.

MAX BACHMAIR



Die beiden befreundeten Schüler Paoline Zanner (10) und Noah Palmacci (8) sammelten fleißig für Asylbewerber. Der Erlös: 92 Euro und 43 Cent.